

PRESSEMITTEILUNG

SM

Bewerbungsfrist für Medienkompetenzpreis MV endet am 15. Januar Sozialministerium stiftet Preis in der Kategorie Freizeit und Teilhabe

Schwerin, 08. Januar 2026

Nummer: 005

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten zeichnet die Landesmedienanstalt jährlich Projekte aus, die sich erfolgreich und kreativ der Medienbildung und des Erlernens von entsprechenden Kompetenzen verschrieben haben. Der Medienkompetenzpreis Mecklenburg-Vorpommern wird in mehreren Kategorien verliehen. Die Projekte können aus allen Bereichen der Medienarbeit stammen. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport stiftet auch in diesem Jahr einen der Preise. So werden zwei Projekte in der Kategorie Freizeit und Teilhabe ausgezeichnet. Das Preisgeld hierfür beträgt insgesamt 1.500 Euro.

„Bewerben können sich Medienprojekte, die in Jugendzentren, Kitas, Einrichtungen der Jugendhilfe und der Familienbildung, in Begegnungs- oder Stadtteilzentren, Medienwerkstätten, Seniorenbüros, Vereinen, im Bereich der freien Jugendarbeit und anderen Einrichtungen angesiedelt sind“, betonte Sozialministerin Stefanie Drese am Donnerstag in Schwerin.

„Für die gesellschaftliche Teilhabe in der digitalen Welt ist es von hoher Bedeutung, Medien kritisch und verantwortungsvoll nutzen zu können – also nicht nur technisch zu wissen, wie man sie bedient“, verdeutlichte Drese den Stellenwert von Medienkompetenz. Es gehe darum, Inhalte zu verstehen, zu bewerten (z.B. Fake News zu erkennen), eigene Inhalte zu gestalten und die gesellschaftlichen Auswirkungen zu reflektieren.

Drese hofft deshalb auf rege Bewerbungen. „Das kann zum Beispiel ein Videoprojekt des Sportvereins, ein Podcast, der sich kritisch mit gesellschaftlichen Themen beschäftigt, die Entwicklung einer App, ein gutes medienpädagogisches

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-9003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

Konzept oder die Vermittlung von Medienkompetenz im Rahmen einer Veranstaltungsreihe sein“, sagte Drese.

Dabei gehe es nicht um die Erstellung hoch professioneller Beiträge, sondern im Fokus steht der Erarbeitungsprozess und die innovative Medienarbeit selbst, so Drese weiter.

Die Einsendung von Projekten aus den Jahren 2024 bis 2026 ist noch bis zum 15. Januar bei der Medienanstalt MV möglich. Bewerbungen können ganz einfach online unter www.medienkompetenzpreis-mv.de oder per Post eingereicht werden.

Neben der Kategorie „Freizeit und Teilhabe“ werden außerdem auch Projekte aus den Bereichen Schule und Bildung sowie in der Kategorie „Nachgehakt“ gesucht. Zudem wird ein Projekt des Jahres gekürt. Die feierliche Preisverleihung findet am Donnerstag, den 23. April 2026, am Eröffnungstag des FiSH Filmfestivals Rostock im Volkstheater Rostock statt.